

DEin mund der singet / mein hertz
betrübt / mit weinen sich nur stet-
tig übt / ob der erschrecklichen
that / so geschehen ist in kurzer zeit /
mit jammer gros vnd hertenleid.

Ein Stad ligt im Schlesiger land /
zum Sprotte wird dieselbige genant /
ein Müller wohnt alda / derselb G örge
Mertz genennet war / wie ich euch sing /
vnd das ist war.

Von reicher hab derselbig war / sein
narung war vngesehr / tausent gülden
wert / er hat ein from getrewes Weib /
auch sechs Kinder / wie ich beschreib.

Der Man alzeit im Wirtshaus lag /
mit sauffen vnd spielen alle tag / ver-
spielt viel gele vnd gut / welchs der
Frawen vnd Kindern sein / bracht
grosse klag vnd schwere pein.

Im Junio den 12. tag / er abermal
im Wirtshaus lag / vnd fing zu spie-
len an / verspielt sechzig Taler an der
stedt / in dem er heim zu hause geht.

Da es war in der nacht vmb 12. vhr /
da hat er jm genomen für / wolt holen
noch mehr geld / damit er widr gewin-
nen thet / was er zuuor verspielet het.